

28. Januar 2016

qualityaustria P R E S S E I N F O R M A T I O N

Nachhaltige Holzwirtschaft durch Quality Austria überprüft Schweighofer Gruppe nach FSC® CoC zertifiziert

Quality Austria hat als akkreditierte Zertifizierungsstelle am 1. Jänner 2016 das internationale Label für nachhaltige Holzwirtschaft FSC® CoC (Forest Stewardship Council® Chain of Custody) an die Schweighofer Gruppe vergeben. Das in der Holzverarbeitenden Industrie führende Unternehmen mit sieben Produktions- und zwei Handelsbetrieben in Österreich, Tschechien, Deutschland und Rumänien wurde erfolgreich zertifiziert, wodurch die Einhaltung umfassender FSC® CoC Standards bestätigt wurde. Firmeninterne Regelungen liegen über den geforderten Standards.

Die Quality Austria führte bei der Schweighofer Gruppe eine FSC CoC Zertifizierung an allen Standorten des Unternehmens in Österreich, Tschechien, Deutschland und Rumänien durch. „Dabei wurden mehrere FSC CoC Standards sorgfältig überprüft“, so **Axel Dick**, verantwortlich für den Bereich Business Development Umwelt und Energie der Quality Austria, über das Audit bei Schweighofer. An verschiedenen Standorten in Rumänien wurde die Rückverfolgbarkeit von Wareneingängen überprüft. Dabei wurde auch das im Jahr 2014 eingeführte staatliche Wood Tracking System mitberücksichtigt. Im Zuge des Zertifizierungsaudits wurde festgestellt, dass im Bereich Controlled Wood firmeninterne Regelungen umgesetzt werden, die über den geforderten FSC Standard Controlled Wood liegen.

Mit der Entscheidung zu stärkeren internen Regelungen und Kontrollen wird ein weiteres eindeutiges Signal von Schweighofer gegen die Verwendung von illegalem Holz im Unternehmen gesetzt. Mit der Übergabe des Zertifikats durch die Quality Austria konnte die Erfüllung der FSC CoC Standards offiziell bestätigt werden. Die kontinuierliche Einhaltung der Anforderungen wird regelmäßig überprüft, wie Dick erklärt: „Neben der intensiven Bewertung der Lieferanten sieht der FSC CoC Standard jährlich ein internes und externes Überwachungsaudit vor, sodass eine fortlaufende Kontrolle sichergestellt und allfällige Veränderungen der Strukturen, Verantwortungen oder Abläufe berücksichtigt werden können“. Nach fünf Jahren erfolgt ein umfassendes Rezertifizierungsaudit, das über die weitere Verwendung des FSC CoC Zertifikat entscheidet.

Vorteile der FSC CoC Zertifizierung

Unternehmen der Holz-, Papier-, Druck- und Verpackungsindustrie stellen mit dem FSC CoC Zertifikat sicher, dass Holz aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern stammt. Weiters haben Unternehmen mit FSC CoC ein einfaches Managementwerkzeug, um nachhaltig zu wirtschaften und dies auch glaubwürdig zu kommunizieren. Laut Dick sind Zertifizierungen in zwei unterschiedlichen Bereichen möglich: „Der gemeinnützige Waldbewirtschaftungsrat Forest Stewardship Council® mit Sitz in Bonn bietet weltweit zwei Zertifizierungsprogramme an – das FSC Forest Management (FM) für die nachhaltige Waldbewirtschaftung und das FSC CoC für die Verarbeitungskette. Die Quality Austria ist für FSC CoC akkreditiert und hat bisher über 70 Zertifikate nach diesem Standard ausgestellt.“ Die Quality Austria wird dabei wiederum von der ASI (Accreditation Services International) im Zuge von Office- und Witnessaudits jährlich überwacht. Ziel des Zertifizierungsverfahrens nach FSC ist eine

umweltgerechte, sozialverträgliche und wirtschaftlich tragfähige Waldbewirtschaftung zu schaffen und Unternehmen die Möglichkeit zur Vermarktung ökologisch und sozial korrekt produzierter Holzprodukte zu geben.

Voraussetzungen für FSC CoC Zertifizierung

Für eine Zertifizierung der Holz-Verarbeitungskette haben Unternehmen wesentliche Anforderungen zu erfüllen. Es muss ein dokumentiertes Kontrollsystem vorliegen, das unter anderem auf einer nachhaltigen Unternehmenspolitik aufbaut und Verantwortlichkeiten klar definiert. Weiters sind Lieferanten bereits im Vorfeld zu bewerten und Wareneingänge detailliert zu erfassen. Bei der Holzannahme ist auf die Identifizierung von zertifizierten und nicht-zertifizierten Mengen zu achten und die Rückverfolgbarkeit auch in der internen Wertschöpfungskette jederzeit sicherzustellen. Neben der sicheren Kennzeichnung zertifizierter Produkte ist die Identifikation und Dokumentation zertifizierter Ausgänge durchgängig zu gewährleisten. Darüber hinaus ist eine fortlaufende Mengenzuflussbilanzierung über eingekaufte und verkaufte zertifizierte Ware zu führen.

Zertifizierte Unternehmen werden in der FSC-Datenbank unter Angabe der Produktgruppen und Holzarten sowie des Mengenzuflussbilanzierungssystems veröffentlicht. Neben den gestellten FSC-Anforderungen sind zudem auch die jeweiligen nationalen Anforderungen zu berücksichtigen.

Hintergrundinformationen

- Einen Beitrag zur Rückverfolgbarkeit der Lieferkette leistet in Rumänien das 2014 staatlich eingeführte „Wood Tracking“-System. Damit wird vom rumänischen Gesetzgeber eine Rückverfolgung bis zum Waldbestand gefordert.
- Der Standard FSC-STD-40-004 beschreibt die grundsätzlichen Anforderungen für die Zertifizierung. Ein FSC CoC Zertifikat stellt eine Produktzertifizierung dar und hat zum Ziel, die Rückverfolgbarkeit von Holz- und Papierprodukten bis in die nachhaltige Waldbewirtschaftung sicherzustellen, d.h. die Wertschöpfungskette (Chain of Custody) vom Wald bis zum Produkt ist nachvollziehbar. Die Gültigkeit des Zertifikats beträgt fünf Jahre. Dabei erfolgt nach der Erstzertifizierung auch ein jährliches Überwachungsaudit durch die akkreditierte Zertifizierungsstelle.
- Der Standard FSC-STD-40-005 beschreibt die speziellen Anforderungen für Controlled Wood, z.B. jene für die Durchführung von Risikoassessments bei der Bewertung von Lieferanten.
- Der Standard FSC-STD-40-003 beschreibt die speziellen Anforderungen für Multiple-Site-Zertifizierungen (Zentrales Headquarter mit einer Anzahl von Niederlassungen mit ähnlichen Produkten und Prozessen).
- Die Quality Austria ist seit 29.01.2015 mit der Akkreditierungsnummer FSC-ACC-043 für FSC CoC akkreditiert und hat bis dato über 70 FSC CoC Zertifikate ausgestellt.

Foto, Abdruck honorarfrei

DI Axel Dick, MSc, Prokurist Business Development Umwelt und Energie, Public Relations Quality Austria, ©Quality Austria

Quality Austria

Quality Austria Trainings-, Zertifizierungs- und Begutachtungs GmbH ist der führende Ansprechpartner für **System- und Produktzertifizierungen, Begutachtungen und Validierungen, Assessments, Trainings und Personenzertifizierungen** und für die **Austria Gütezeichen**. Grundlage sind weltweit gültige Akkreditierungen beim BMWFW und internationale Zulassungen. Darüber hinaus vergibt das Unternehmen seit 1996 gemeinsam mit dem Wirtschaftsministerium den **Staatspreis Unternehmensqualität**. Der Leistungskern der Quality Austria liegt in ihrer Kompetenz als nationaler Marktführer für **Integrierte Managementsysteme** zur Sicherung und Steigerung der Unternehmensqualität. Damit ist die Quality Austria ein wesentlicher Impulsgeber für den Wirtschaftsstandort Österreich und für „Erfolg mit Qualität“. Sie kooperiert weltweit mit rund **100 Mitgliederorganisationen** und ist nationaler Repräsentant von **IQNet** (The International Certification Network), **EOQ** (European Organisation for Quality) und **EFQM** (European Foundation for Quality Management). Über **12.000 Kunden in knapp 50 Ländern** – davon circa 2.000 in Österreich – profitieren von der langjährigen Expertise des international tätigen Unternehmens. www.qualityaustria.com

Information

Quality Austria Trainings-, Zertifizierungs- und Begutachtungs GmbH
Axel Dick, Prokurist Business Development Umwelt und Energie, Public Relations
Tel.: 01-274 87 47-126, axel.dick@qualityaustria.com, www.qualityaustria.com

Für Rückfragen:

Doris Doppelhofer
Himmelhoch Text, PR & Event
Tel.: +43 650 203 74 11
E-Mail: doris.doppelhofer@himmelhoch.at